

bayernets GmbH · Poccistraße 7 · 80336 München

AGGM Austrian Gas Grid Management AG
Peak Vienna
Floridsdorfer Hauptstraße 1
1210 Wien
Österreich

München, 22.11.2024

Stellungnahme der bayernets GmbH zum koordinierten Netzentwicklungsplan 2024 (KNEP) sowie zur langfristigen und integrierten Planung 2024 (LFiP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme im Rahmen der Konsultation des koordinierten Netzentwicklungsplanes (KNEP) sowie der langfristigen und integrierten Planung (LFiP).

Als Projektträger des Projects of Common Interest *HyPipe Bavaria – The Hydrogen Hub* und Wasserstoff-Kernnetzbetreiber, begrüßen wir die Berücksichtigung von Wasserstoff bei der Netzentwicklungsplanung sowie bei der langfristigen und integrierten Planung 2024 für die Gas-Verteilernetzinfrastruktur in Österreich. Aufgrund des grenzüberschreitenden Gasaustausches zwischen Österreich und Bayern an den Grenzübergangspunkten in Überacker, Kiefersfelden-Pfronten und Lindau ist das Voranschreiten der integrierten Netzplanung in Österreich sowohl auf Fernleitungs- als auch auf Verteilernetzebene von hoher Bedeutung für Deutschland. Dies gilt für die partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Entwicklung von Importkorridoren ebenso wie für die abgestimmte Transformation der bestehenden Fernleitungs- und Verteilernetze in Bayern.

Die Kohärenz des KNEP, einerseits zur LFiP, andererseits zum deutschen Netzentwicklungsplan (NEP), stellt sicher, dass die Wasserstoff-Bedarfe für das österreichische Verteilernetz genauso wie Wasserstoff-Transportkapazitäten für Bayern berücksichtigt werden. Dies ist nicht nur für die nationale Entwicklung des zukünftigen Methan- und Wasserstoffnetzes von wesentlicher Bedeutung, sondern auch für die Einbindung des österreichischen Netzes in die H₂-Importkorridore wie z.B. den South₂ Corridor oder das Projekt H2EU+Store. Der Entwicklungsstand der jeweiligen nationalen Wasserstoffnetze nimmt erheblichen Einfluss darauf, wann die geplanten Importrouten frühestens realisiert werden können.



Der KNEP und die LFiP sichert in diesem Kontext die bestehende Methanversorgung und schafft die Grundlagen für die zukünftigen Wasserstoffversorgung. Durch die vollständige Einbindung der erforderlichen Transportkapazitäten an Ein- und Ausspeisepunkten von Fernleitungsnetzen und Speichieranlagen trägt die Planung zu einer umfassenden, gründlichen und zusammenhängenden europäischen Netzentwicklung bei.

Aufgrund der genannten Punkte begrüßt *bayernets* GmbH die vorliegende Planung eines integrierten österreichischen Gasnetzes. Die veröffentlichte netzübergreifende Netzentwicklungsplanung trägt dem Aufbau eines resilienten Wasserstoffnetzes Rechnung und leistet einen erheblichen Beitrag zur Sicherstellung der Versorgung der zukünftig noch bestehenden Methanbedarfe.

Auf Basis der hier vorgestellten Netzplanungen ist die *bayernets* gerne bereit, gemeinsam mit den österreichischen Netzbetreibern die zukünftige, grenzübergreifende Infrastrukturentwicklung sowohl für Wasserstoff als auch für Methan voran zu treiben.

Mit freundlichen Grüßen
bayernets GmbH

ppa. Richard Unterseer
Bereichsleitung Netzmanagement

